

PORTFOLIOS ERSTELLEN UND WEITERENTWICKELN

Anton Stieben

Ausgehend von einem Ich-Buch aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation, entwickeln die Schüler*innen mithilfe digitaler Medien und Applikationen ihr eigenes Portfolio, das im Laufe der Zeit verändert und weiterentwickelt werden kann. Mit Tablets und Präsentationsanwendungen werden Informationen über Schüler*innen digital festgehalten und präsentiert. Hierbei erwerben die Schüler*innen unterschiedliche Medienkompetenzen sowohl hinsichtlich der Anwendung als auch datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

ZUORDNUNG ZU DEN ANGESTREBTEN KOMPETENZEN

Zuordnung zu den Kompetenzen der KMK-Strategie

- **Entwickeln und Produzieren** – Mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden
- **Entwickeln und Produzieren** – Eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen
- **Entwickeln und Produzieren** – Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennen; Urheber- und Nutzungsrechte (Lizenzen) bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen; Persönlichkeitsrechte beachten

Angestrebte Kompetenzen im Fach

Die Schüler*innen

- untersuchen ihre individuelle Lebensgeschichte.
- benennen persönliche biografische Veränderungen; rekonstruieren Zeitabschnitte der eigenen Familie und ihrer persönlichen Umgebung und dokumentieren sie.
- zeigen Interesse an technischen Geräten im Alltag, beherrschen die Handhabung ausgewählter technischer Geräte, zeigen Interesse an der Funktionsweise ausgewählter technischer Geräte.
- zeigen Reaktionen auf den gezielten Einsatz von Medien, verwenden Medien im Alltag sachgerecht und zielgerichtet.

Schüler*innen mit komplexen Beeinträchtigungen verwenden Kommunikationsgeräte mit Sprachausgabe zur erfolgreichen Kommunikation.

HINWEISE

Ein Ich-Buch kann auch sozusagen als ein „Buch über mich“ verstanden werden und umfasst persönliche Angaben und Eigenschaften der Schüler*innen, die jeweils ihren Lebenslauf bislang geprägt haben.

Mit dem vorliegenden Unterrichtsbaustein wird dargestellt, wie Lernende ein Portfolio in digitaler Form erstellen können. Dabei verwenden sie Tablets und eine Präsentationsapplikation, etwa Keynote oder PowerPoint.



AUF EINEN BLICK

Schulstufe

Primar- und Sekundarstufe I

Fach

Sachunterricht

Leitkompetenzen, Themen und Themenfelder

Zeit + Geschichte – die individuelle Lebensgeschichte untersuchen

Technik und Medien(–Technik) nutzen

Leitthema

L4 Der Mensch in der Gesellschaft – Meine Biografie

Kompetenzbereich KMK-Strategie

Suchen, Verarbeiten + Aufbewahren; Schützen + sichern Agieren; Produzieren + Präsentieren

Zeitbedarf

8-10 Unterrichtsstunden + bei einer Portfolio-Arbeit 1x/Monat

Materialien

Tablets mit Präsentations-App (Keynote/PowerPoint) + Internetzugang. Digitales Whiteboard, das sich mit Tablets verbinden lässt (z. B. AppleTV o. ä.) und der Möglichkeit, Daten auf einem sicheren Server speichern zu können. METACOM Symbolsammlung.

Nachdem das Portfolio während einer Unterrichtsreihe erstellt wurde und die Schüler*innen die notwendigen Grundkompetenzen erlangt haben, um selbstständig an ihrem digitalen Portfolio zu arbeiten, kann an die Unterrichtsreihe eine kontinuierliche Portfolioarbeit anschließen. Dies geschieht, indem die Schüler*innen in regelmäßigen Abständen auf ihr Portfolio zugreifen und dies mit neuen Ereignissen aktualisieren.

Zudem lernen die Schüler*innen mit einer Präsentationsanwendung umzugehen. Da geschützte Inhalte aus dem Internet bzw. Fotografien zu verwenden datenschutzrechtliche Bestimmungen und Persönlichkeitsrechte berührt, werden den Schüler*innen diesbezügliche Richtlinien erläutert, um ihnen einen adäquaten und sicheren Umgang mit ihren eigenen und teils persönlichen Daten nahezu legen.

EIGNUNG FÜR DAS DISTANZLERNEN

Ja Nein

BAUSTEINE FÜR DEN UNTERRICHT

Inhalt und Methode	Materialien
Es wird empfohlen, zu Beginn einer neuen Unterrichtseinheit den Inhalt der vorherigen Unterrichtseinheit zu wiederholen.	
<p>Einstieg – das bin Ich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wesentliche Punkte für eine persönliche Vorstellung gemeinsam besprechen: Name, Geburtsdatum/Alter, Wohnort, Lieblingsessen, usw. ▪ Ideen gemeinsam sammeln und auf dem Interaktiven Whiteboard festhalten, welche wichtigen Punkte die Schüler*innen ebenfalls ins Ich-Buch aufnehmen wollen. ▪ Überleitung zum Ich-Buch bzw. Portfolio ▪ Abschließend sollen sie die zuvor gesammelten Themen für das Ich-Buch auf einem Blatt-Papier festhalten – dies dient ihnen als Skript für die weitere Unterrichtsreihe. ▪ Empfehlenswert ist, zunächst ein einheitliches Skript für alle Schüler*innen festzuhalten und solche, die ein schnelles Arbeitstempo vorweisen, zusätzliche Punkte im Rahmen einer Differenzierung in das Ich-Buch aufnehmen zu lassen. 	<p>Tablets, Interactive Whiteboard, DIN-A4 Blatt, Stift</p> <p>Beispiel: Portfolio_Film¹ Portfolio_Keynote¹ Portfolio_PDF¹</p>
<p>Eine Präsentationsapplikation kennenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ z. B. mit Keynote oder PowerPoint ▪ die App starten, eine Präsentation erstellen, ein Design auswählen, Portfolio-Titel auf die erste Folienseite schreiben, die eigene Präsentationsdatei speichern 	<p>Tablets, Interactive Whiteboard, (ggf. Apple-TV o. ä.)</p> <p>Beispiel: Clip - 1¹</p>
<p>Schritt 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Folie erstellen – z. B.: Das bin ich ▪ Textbaustein über das Folienlayout einfügen, Diktierfunktion einführen. Dies ermöglicht Lernenden mit geringen Kenntnissen in Wort und Schrift, Texte zu verfassen. 	<p>Tablets, Interactive Whiteboard, (ggf. Apple-TV o. ä.)</p> <p>Beispiel: Clip 2¹ + Clip 3¹</p>

¹ Verfügbar unter: <http://i.bsbb.eu/23>, Zugriff am 03.01.2022

<p>Schritt 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das bin ich-Folie mit einem zusätzlichen Foto aktualisieren, Kamerafunktion erläutern, zwischen Front- und Rückkamera unterscheiden, Selfie aufnehmen, Größe des Fotos in der Folie anpassen, Foto/Datei aus dem Speicher hinzufügen. <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fotoerlaubnis der Schüler*innen einholen Mit ihnen thematisieren, dass nur sie auf den Fotos abgebildet sein dürfen – keine Fotos von Mitschüler*innen oder Lehrkräften, wenn diese nicht zuvor die Erlaubnis erteilt haben. 	<p>Tablets, Interactive Whiteboard, (ggf. Apple-TV o. ä.), METACOM-Symbolsammlung</p> <p>Material: Schutz der Privatsphäre im Internet – siehe unten</p> <p>Beispiel: Clip 4¹</p>
<p>Schritt 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kamerafunktion erweitern und ein Video aufnehmen – Das Video könnte beispielsweise eine Räumlichkeit der Schule zeigen und beschreiben. 	<p>Tablets, Interactive Whiteboard, (ggf. Apple-TV o. ä.), METACOM-Symbolsammlung</p> <p>Beispiel: Clip 5¹</p>
<p>Schritt 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Audio aufnehmen und hinzufügen – zu einem beliebigen Textfeld oder Bild soll eine Audiodatei aufgenommen und der jeweiligen Folie hinzugefügt werden. Dies erlaubt Schüler*innen, Fotos, Bilder oder andere Darstellungen mit eigenen Worten zu beschreiben. Schüler*innen mit komplexen Beeinträchtigungen erhalten auf diesem Weg die Möglichkeit, sich die Inhalte – angelehnt an Unterstützte Kommunikation – vorlesen zu lassen. 	<p>Tablets, Interactive Whiteboard, (ggf. Apple-TV o. ä.), METACOM-Symbolsammlung</p> <p>Beispiel: Clip 6¹</p>
<p>Schritt 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> Animationen hinzufügen; Portfolio individuell gestalten; Präsentation üben – dabei Aspekte erarbeiten, die für eine Präsentation wichtig sind 	<p>Tablets, Interactive Whiteboard, (ggf. Apple-TV o. ä.), METACOM-Symbolsammlung</p> <p>Beispiel: Clip 7¹ + Clip 8¹</p>
<p>Schritt 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation der individuellen Ich-Bücher und Portfolios im Klassenforum. 	<p>Tablets, Interactive Whiteboard, (ggf. Apple-TV o. ä.)</p>

Mögliche Varianten der Differenzierung

In der Primarstufe sollte allenfalls im Vordergrund stehen, eine Präsentation mit Folien und Fotos aus dem Lebensumfeld zu erstellen.

Schüler*innen mit einem überdurchschnittlichen Lern- und Arbeitsverhalten können zusätzliche Aspekte aus ihrem Lebenslauf in das Ich-Buch aufnehmen und erstellen somit zusätzliche Folien in der Präsentation.

Die Diktierfunktion gestattet es Schüler*innen mit geringen Kenntnissen in Wort und Schrift, Texte selbstständig zu verfassen.

Lernende, die bereits Erfahrung mit Unterstützter Kommunikation gemacht haben oder mit METACOM-Symbolen arbeiten, können diese für ihr Ich-Buch verwenden.

Audiodateien aufnehmen und hinzufügen, damit vor allem Schüler*innen mit komplexen Beeinträchtigungen auf diesem Weg die Möglichkeit erhalten, sich die Inhalte – angelehnt an Unterstützte Kommunikation

– vorlesen zu lassen. Sie können sich diese Inhalte in Ruhephasen mit ihren Pädagog*innen anschauen und anhören. Zudem kann das Ich-Buch bzw. Portfolio dafür genutzt werden, neue Schüler*innen Lehrkräfte und sonstiges pädagogisches Personal kennenzulernen.

Ein interaktives Whiteboard mit der Option, den Bildschirm eines Tablets darauf zu teilen, ist zu bevorzugen, da es die Arbeit mit der Klasse erleichtern kann. Auf iOS-Geräten ist dies beispielsweise mit einem Apple-TV Modul möglich. Diese Funktion ermöglicht es der Lehrkraft, Instruktionen am Tablet allen Schüler*innen gleichzeitig zu visualisieren. Zudem können die produzierten Portfolios einzelner Schüler*innen via Modul für eine Präsentation an das interaktive Whiteboard projiziert werden.

Bezug zum Basiscurriculum Medienbildung

Die Schüler*innen können

- die Gestaltung von Präsentationen an ihren Zielen ausrichten; den grundlegenden Aufbau einer Präsentation beschreiben (**Präsentieren**).
- Gestaltungselemente für eine Präsentation (Text, Audio, Bildmaterial und Video) nach vorgegebenen Kriterien auswählen (**Präsentieren**).
- Regeln und Methoden für das Geben und Annehmen von Feedback erproben und das Feedback zur Selbsteinschätzung nutzen (**Präsentieren**).
- altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der Erstellung von Präsentationen berücksichtigen (**Präsentieren**).
- Mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen (**Produzieren**).

Schüler*innen mit komplexen Beeinträchtigungen können Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden; mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen (**Kommunizieren**).

LITERATUR, LINKS UND EMPFEHLUNGEN

Ich-Buch-Vorlagen und Anleitungen

- Fröhlich, Nina (2021). Ich-Bücher. Verfügbar unter: <http://i.bsbb.eu/r>, Zugriff am: 30.06.2021
- Arbeitskreis UK Hamburg (2021). Ich-Buch und Tagebuch. Verfügbar unter: <http://i.bsbb.eu/s>, Zugriff am: 30.06.2021

Informationen zum Schutz der Privatsphäre im Internet

Klicksafe (2020). Datensatz – Datenschatz? Warum Datenschutz und Datensicherheit wichtig sind. Verfügbar unter: <http://i.bsbb.eu/q>, Zugriff am: 05.07.2021

INFORMATIONEN ZU DEN UNTERRICHTSBAUSTEINEN

- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) (2021). Digitale Medienbildung im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung". Verfügbar unter: <http://i.bsbb.eu/mbfspge>, Zugriff am: 23.11.2021
- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) (2021). Unterrichtsmaterialien zur Umsetzung des Basiscurriculums Medienbildung. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterrichtsmaterialien>, Zugriff am: 23.11.2021